

Meyer, Conrad Ferdinand: Michel Angelo und seine Statuen (1882)

1 Du öffnest, Sklave, deinen Mund,
2 Doch stöhnst du nicht. Die Lippe schweigt.
3 Nicht drückt, Gedankenvoller, dich
4 Die Bürde der behelmten Stirn.
5 Du packst mit nerv'ger Hand den Bart,
6 Doch springst du, Moses, nicht empor.
7 Maria mit dem todten Sohn,
8 Du weinst, doch rinnt die Thräne nicht.
9 Ihr stellt des Leids Geberde dar,
10 Ihr meine Kinder, ohne Leid!
11 So sieht der freigewordne Geist
12 Des Lebens überwundne Qual.
13 Was martert die lebend'ge Brust,
14 Beseligt und ergötzt im Stein.
15 Den Augenblick verewigt ihr
16 Und sterbt ihr, sterbt ihr ohne Tod.
17 Im Schilfe wartet Charon mein,
18 Der pfeifend sich die Zeit vertreibt.

(Textopus: Michel Angelo und seine Statuen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19609>)